

Niederschrift

| | |
|-------------------------------|--|
| Gremium: | Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr |
| Sitzung: | 8. öffentliche Sitzung (ST/2015/008) |
| Sitzungsdatum: | Montag, 22.06.2015 |
| Sitzungsort: | Ratssaal des Rathauses, 1. Etage, Zimmer 115 |
| Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr | Ende der Sitzung: 18:48 Uhr |

Anwesend:

Vorsitzende(r)

Dönnebrink, Andreas

stellv. Vorsitzende(r)

Vortkamp, Thomas

CDU

Reimering, Ansgar
Pomberg, Winfried
Große-Schwiep, Josef
Terbrack, Karl Heinz
Lefert, Heinrich
Benölken, Franz
Rensing, Hermann
Vöcking, Stefan

Vertretung für Herrn Bernhard Hackfort

Vertretung für Herrn Christian Rudde

SPD

Herickhoff, Hermann Josef
Niestegge, Ludwig
Haveresch, Reinhard

UWG

Beckers, Andreas
Kersting, Hubert
Terhaar, Thomas

WGW

Haveloh, Hermann Josef

FDP

Horst, Reinhard

Vertretung für Herrn Wolfgang Klein

Verwaltung

Büter, Felix
Althoff, Hans-Georg
Beckmann, Georg

Fleige, Walter

es fehlen entschuldigt:

CDU

Hackfort, Bernhard
Rudde, Christian

Bündnis 90/Die Grünen

Kyek, Robert

FDP

Klein, Wolfgang

Gäste

Herren Farwick und Guttek, Büro Farwick & Grote
Herr Schirmeisen, BERKEN Kaufhaus GmbH

Der Ausschussvorsitzende Herr Dönnebrink eröffnet die Sitzung und begrüßt zu Beginn die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, die Gäste Herrn Schirmeisen (Kaufhaus Berken GmbH), die Herren Farwick und Guttek (Büro Farwick + Grote), Herrn Teine von der Münsterlandzeitung sowie die erschienenen Zuhörer.

Vor Beratung der Tagesordnung wird die Vereidigung des sachkundigen Bürgers Hermann Rensing durchgeführt.

Dann wird die Tagesordnung wie folgt abgewickelt:

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

- 1 Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 16 - Einkaufen am Rathausplatz -;
Planentwurfs- und Auslegungsbeschluss

A. Öffentliche Sitzung

1 **Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 16 - Einkaufen am Rathausplatz -;** **Planentwurfs- und Auslegungsbeschluss**

V/2011/0456/4

Herr Beckmann erläutert einen kurzen Rückblick zum Gebäude „Rathaus II“, das seit Anfang dieses Jahres bedingt durch den Umzug der Mitarbeiter des Dezernates III in den Neubau des Rathauses leer steht. Danach übergibt er Herrn Schirmeisen, Fa. Berken-Kaufhaus GmbH, das Wort. Herr Schirmeisen erläutert die Gründe für die Verzögerung hinsichtlich der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans. Die Erstellung einer städtebaulichen Wirkungsanalyse, die sich als sehr aufwändig erwies, war notwendig.

Dann erläutert Herr Farwick anhand einer Power-Point-Präsentation die Pläne zum geplanten Kaufhaus und der dazugehörigen Bebauung entlang des Rathausplatzes, der Coesfelder Straße und der Hindenburgallee, an der die Zufahrt zur Tiefgarage und zum Anlieferungshof geplant ist. Er erklärt die Aufteilung des Gebäudes, den geplanten Dachstuhl mit Gauben und den vorgesehenen Grünbereich an der Hindenburgallee. Des Weiteren zeigt er Grundrisse zu den einzelnen geplanten Geschossen. Die Tiefgarage wird ca. 100 Stellplätze erhalten.

Leider wird es nicht möglich sein, die jetzige Fassade zu erhalten. Sie soll in der jetzt bestehenden Länge neu gebaut werden und erhält einen ebenerdigen Eingang. Das Dach wird gemäß der Gestaltungssatzung mit roten Dachpfannen versehen.

Die einzige Abweichung zur bestehenden Gestaltungssatzung für die Innenstadt ist die größere Werbeanlage. Diese ist notwendig, da es sich um ein größeres Gebäude als bei den sonst üblichen Einzelhandelsgeschäften im Innenstadtbereich.

Danach werden Fragen zu den Planungen im Einzelnen detailliert beantwortet.

Als Verblender ist ein roter Klinker vorgesehen (entspricht ebenfalls der Gestaltungssatzung der Stadt Ahaus), die Tiefgarage soll nur während der Geschäftszeiten des Kaufhauses geöffnet sein, die Parkplätze dort werden kostenlos zur Verfügung gestellt, es ist eine zeitliche Begrenzung durch Parkscheibe geplant. Des Weiteren sind oberirdische Parkplätze geplant, die als Mitarbeiterparkplätze dienen sollen.

Die Anlieferung der Waren erfolgt durch Kleintransporter (7,5-Tonner), die Zufahrt zum Anlieferungshof erfolgt von der Hindenburgallee aus. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach ist für die Energieversorgung des Gebäudes geplant.

Die in der städtebaulichen Wirkungsanalyse von Junker & Kruse genannten max. Verkaufsflächen pro Warengruppe werden Bestandteil des vorhabenbezogenen Bebauungsplans. Abschließend betont Herr Schirmeisen noch einmal, dass z. Zt. keine Vermietung einzelner Verkaufsflächen innerhalb seines Kaufhauses geplant sind.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Verkehr empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 16 – Einkaufen am Rathausplatz –, bestehend aus 2 Blättern

Blatt 1: Vorhaben- und Erschließungsplan

Blatt 2: ergänzende städtebauliche Festsetzungen

wird mit der Begründung in der vorliegenden Fassung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB bestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmiger Beschluss

gez. Andreas Dönnebrink
Vorsitzender

gez. Andrea Leuker
Schriftführerin